Diese Prüfung besteht aus vier Aufgaben. Die Aufgaben 1., 2. und 3. müssen komplett beantwortet werden. Bei 4. beantworten Sie nur EINE der beiden Aufgaben.

1. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Aufgaben (2,5 Punkte).

Der Klimawandel wird häufig mit dem Stichwort „globale Erwärmung" gleichgesetzt. Im Kern bezeichnet der Klimawandel allerdings sowohl die Abkühlung als auch die Erwärmung des Klimas auf der Erde über einen langen Zeitraum – also eine Klimaveränderung. Dabei ist der Begriff „Klima" nicht zu verwechseln mit dem Wetter. Wetter ist das, was wir tagtäglich an kurzfristigen, aktuellen Veränderungen der Temperatur wahrnehmen. Der Klimawandel ist kein neues Phänomen und ist ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft. Die Temperaturen auf der Erde steigen, und extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen werden häufiger. Diese Veränderungen haben große Auswirkungen auf die Umwelt und unseren Alltag. Zum Beispiel leiden viele Pflanzen und Tiere unter den steigenden Temperaturen. Einige Arten sterben aus, weil sie sich nicht anpassen können. Auch die Landwirtschaft hat Probleme: Wegen Dürren und Starkregen wird es schwieriger, genug Lebensmittel zu produzieren. Der Klimawandel beeinflusst auch unser Leben direkt. Steigende Temperaturen können unsere Gesundheit gefährden, und in Städten wird die Luftqualität schlechter. Gleichzeitig steigen die Kosten für Energie und Nahrungsmittel.

Um den Klimawandel zu bekämpfen, müssen wir alle handeln. Weniger Fleisch essen, Energie sparen und auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umsteigen, sind gute Schritte. Auch die Politik muss mehr tun, um erneuerbare Energien zu fördern und CO_2-Emissionen zu senken. Jeder Beitrag zählt, um unsere Zukunft zu sichern.

1.1. Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (R), falsch (F) oder im Text nicht erwähnt (NE) sind. Zitieren Sie bei den Antworten richtig oder falsch die Textstelle, die Ihre Antwort belegt (1,5 Punkte).

1.1.1. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen sind in den letzten Jahren seltener geworden.
1.1.2. Viele Tier- und Pflanzenarten sterben aus, weil sie sich nicht an die steigenden Temperaturen anpassen können.
1.1.3. Die Landwirtschaft profitiert vom Klimawandel, weil es einfacher wird, Nahrungsmittel zu produzieren.
1.1.4. Der Klimawandel hat keine Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.
1.1.5. Die Dekade von 2001-2010 war global einer der wärmsten.
1.1.6. Jeder Einzelne kann etwas gegen den Klimawandel tun.

1.2. Jede Frage hat drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist. Geben Sie die richtige Antwort an (1 Punkt).

1.2.1. Welche der folgenden ist keine Folge des Klimawandels?
A. Anstieg des Meeresspiegels.
B. Zunahme von Dürren.
C. Es gibt weniger Erdbeben.

1.2.2. Wie beeinflussen die steigenden Temperaturen das Leben in Städten?
A. Die Luftqualität wird schlechter.
B. Die Energiekosten sinken.
C. Die Gesundheit der Menschen verbessert sich.

1.2.3. Was bedeutet es, wenn man von „erneuerbaren Energien" spricht?
A. Energien, die man kaufen kann.
B. Energien, die sich ständig erneuern.
C. Energien, die nur in bestimmten Regionen verfügbar sind.
1.2.4. Was sind laut dem Text einfache Maßnahmen, die jeder gegen den Klimawandel ergreifen kann?
A. Mehr importierte Lebensmittel kaufen und mehr reisen.
B. Weniger Fleisch essen und umweltfreundliche Verkehrsmittel nutzen.
C. Mehr Energie verbrauchen und teure Autos kaufen.

2. Beantworten Sie beide Aufgaben (2,5 Punkte).

2.1. Welches Wort könnte man anstelle des fettgedruckten einsetzen, ohne die Bedeutung wesentlich zu verändern? Nur eine Antwort ist richtig (1,25 Punkte).

wichtig: A. bedeutungslos B. nebensächlich C. wesentlich D. irrelevant
extreme: A. normale B. starke C. kleine D. häufige
gefährden: A. schützen B. unterstützen C. bedrohen D. verbessern
senken: A. erhöhen B. intensivieren C. vermehren D. reduzieren
sichern: A. gefährden B. garantieren C. vergessen D. zerstören

2.2. Erklären Sie die folgenden fünf Wörter aus dem Text mit einem Beispielsatz, einem Synonym oder einem Antonym (1,25 Punkte).

häufig, steigen, Probleme, Lebensmittel, Zukunft

3. Füllen Sie die Lücken in diesem Text. Bei den Antworten schreiben Sie immer das vollständige Wort (2,5 Punkte).

Als ich vor 15 Jahren _____ (1) meinen Eltern nach Deutschland kam, _____ (*sein, Präteritum*) (2) alles fremd _____ (3) mich: d-_____ (4) Essen, die Gerüche, die Mentalität der Menschen. Jetzt ist Deutschland meine Heimat. Wenn die Leute mich fragen, wo ich herkomme, sage ich: „Aus Hamburg“. _____ (5) fühle mich wohl _____ (6) Deutschland, _____ (7) ich hier gute beruflich-_____ (8) Möglichkeiten habe. Als ich noch ein kleiner Junge war, _____ (*Modalverb*, *Präteritum*) (9) ich immer Ingenieur werden _____ (10) Schiffe bauen. Genau das mache ich jetzt. Außerdem habe ich viele Freunde, und ein Teil meiner Familie lebt auch hier. Ich möchte nie wieder weg.

4. Beantworten Sie nur <u>EINE</u> der folgenden Aufgaben (2,5 Punkte).

4.1. Wie nutzen Sie soziale Medien? Welche Vor- und Nachteile sehen Sie in ihrer Verwendung, und wie beeinflussen sie Ihr tägliches Leben? Schreiben Sie bitte einen Text dazu! (100-120 Wörter)

4.2. Kochen Sie gerne? Welche traditionellen Gerichte aus Ihrer Heimat oder aus einem anderen Land mögen Sie besonders? Schreiben Sie bitte einen Text dazu! (100-120 Wörter)